Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Juni 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 177

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 15.6.37. Firmung in Sankt Gabriel. Nachher kurz im Kloster. Viele Kinder zu segnen.

Frau Unfried - hatte geschrieben, sie will zur Kirche und zum Glauben zurückkehren. Zehn Jahre in der Heilanstalt. Jetzt hat sie Strick maschine, macht einen Kurs mit und für den Kauf der Wolle 50 M. und 5 M. für Handscherbe und Essen. Später über die Rückkehr zur Kirche sprechen. Die Mutter hatte sie verstoßen, aber jetzt war sie daheim.

Fischer-Giehrl - über Obing. Meine Karte dort angeklebt am Kreuz. Ging in Exercitien. Für die Firmlinge sehr viel zu tun. Auf die Kunde vom Kranksein kamen Blumen und Karten: Graf Soden. Graf Bassenheim.